

DVD-TIPP

SCHAURIGES  
HORROR-REBOOT  
MIT VIEL  
NERVENKITZEL

Nach einer Autopanne in einer unheimlichen Kleinstadt ist ein junges Paar gezwungen, die Nacht in einer abgelegenen Hütte zu verbringen. Panik bricht aus, als sie von drei maskierten Fremden terrorisiert werden, die gnadenlos und scheinbar ohne Motiv zuschlagen. THE STRANGERS – CHAPTER 1 ist der schaurige erste Teil einer neuen Horrorkinoreihe von Meisterregisseur Renny Harlin und bildet den Start eines dreiteiligen Horrorkinofranchises. Der gnadenlose



Gruselschocker erzählt die Geschichte von den bekannten Home-Invasion-Klassikern „The Strangers“ auf frische und unerwartete Weise weiter. In den Hauptrollen des düsteren und fesselnden Horrorschockers überzeugen Madelaine Petsch („Riverdale“) und Froy Gutierrez („Cruel Summer“). Für das Drehbuch zeigte sich neben Alan R. Cohen („Stichtag – Schluss mit gemütlich“) und Alan Freedland („Stichtag – Schluss mit gemütlich“) auch Bryan Bertino („Die Tochter des Teufels“) verantwortlich, der bereits bei „The Strangers“ aus dem Jahr 2008 Regie führte und das Drehbuch schrieb sowie als Drehbuchautor bei „The Strangers: Opfernacht“ beteiligt war. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

# Kino für kleines Geld

**KINOFEST** am Wochenende, Kultfilme in Open-Air-Vorstellung und ein solarbetriebenes Wanderkino

**HANNOVER.** Kinofest, Kultur-dreieck-Festwochen, Wanderkino unter freiem Himmel: Am Wochenende und in den darauffolgenden Tagen gibt es viele Möglichkeiten, günstig oder sogar gratis den Filmgenuss auf großer Leinwand zu erleben. Vom Blockbuster bis zum Geheimtipp, von der Vorpremiere bis zum Kult-Klassiker und vom spaßigen Familienkino bis zum Gänsehaut-Grusel reicht die Auswahl.

**KINOFEST AM  
7. UND 8. SEPTEMBER**

Das Kinofest ist ein bundesweiter Aktionstag, an dem sich auch in Hannover die Kinos beteiligen. Der Eintritt zu jedem Film kostet nur 5 Euro, und im Programm sind neben aktuellen Produktionen auch ausgewählte Lieblingsfilme, die auf die große Leinwand zurückkehren.

Gleich zweimal geht es zurück nach Hogwarts: Das Astor Grand Cinema zeigt „Harry Potter und der Stein der Weisen“, das Cine-maxx Hannover den zweiten Teil „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“. Wer lieber nach Mittel- oder Südamerika will, kann im Astor die Extended Version von „Der Herr der Ringe – Die Gefährten“ ansehen. Ebenfalls im Astor: Schauriges vom Kubrick-Klassiker „Shining“ bis zur Vorpremiere der Neuverfilmung von „The Crow“.

Im Cine-maxx ist für Familienspaß gesorgt, zum Beispiel mit dem Piraten-Abenteuer von „Käpt'n Sharky“ oder „Die Schule der magischen Tiere“, und beim Disney Channel Mitmachkino dürfen kleine Kinogäste mitsingen und tanzen.

Das Kino am Raschplatz präsentiert unter anderem die berührende Vater-Tochter-Geschichte „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“ mit Stephen Fry und Lena Dunham und „Münster & Kadinsky“ über die Liebesgeschichte zweier Künstlerpersönlichkeiten.

Im Apollo ist am Sonnabend Musikfilm im Programm mit dem



**Wohlfühl-Komödie:** Das Cinema del Sol zeigt „Kiss the Cook – So schmeckt das Leben“ unter freiem Himmel auf dem Andreas-Hermes-Platz. Filmstill: Open Road Films

Amy-Winehouse-Biopic „Back to Black“ und „Schleimkeim – Otze und die DDR von unten“ über Punk-Subkultur der 1980er-Jahre in der DDR. Der Sonntag beginnt mit dem japanischen Monster-Klassiker „Godzilla“ aus dem Jahr 1954, geht aber familienfreundlich weiter mit Kika-Moderator „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ und dem Pixar-Hit „Alles steht Kopf 2“.

[daskinofest.de](#)

**OPEN-AIR-KINO  
IM KULTURHOF**

Im Rahmen der Kulturdreieck-Festwochen finden noch bis zum 14. September, jeweils ab 21 Uhr, Open-Air-Kinovorführungen im Kulturhof (Hinterhof Künstlerhaus), Sophienstraße 2, statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Gezeigt werden Kultfilme und Blockbuster der 1990er-Jahre.

Aberwitzige Kurzgeschichten spielen sich in „Four Rooms“ am Sonnabend, 7. September ab. In

dem Tarantino-Episodenfilm treten Tim Roth als Hotelpage und Madonna als Hexe auf.

Düster, surrealistisch, bildgewaltig: Das ist „Lost Highway“ von David Lynch. Der Psychothriller um mysteriöse Doppelgänger und Traumsequenzen läuft am Sonntag, 8. September.

Brad Pitt, Tom Cruise und Kirsten Dunst spitzen die Zähne als Blutsauger in „Interview mit einem Vampir“ am Montag, 9. September. Düster-romantisch und schwermütig geht es durch die Jahrhunderte und um die Frage, wann die Ewigkeit sinnlos wird.

Sehr erfolgreich durch die wichtige Ereignisse der US-amerikanischen Geschichte rennt hingegen „Forrest Gump“ im gleichnamigen Film am Dienstag, 10. September. Tom Hanks spielt einen Glückspilz mit niedrigem IQ, der sich mehr oder weniger zufällig für Elvis Presleys Hüftschwung verantwortlich zeichnet und nebenbei militärische Ehrungen und Apple-Millionen abstaubt, dabei aber eigentlich nur seine große Liebe

Jenny gewinnen will.

Thriller-Romantik mit Whitney Houston gibt es am 11. September in „Bodyguard“ und Michael „Air“ Jordan spielt in „Space Jam“ am 12. September an der Seite von Bugs Bunny und Daffy Duck. Kult-Kino mit Bowling, White Russians und Jeff Bridges als Dede ist mit „The Big Lebowski“ am 13. September angesagt, bevor es am 14. September zum großen Showdown in der „Matrix“ kommt. Keanu Reeves schaut als Hacker Neo in cooler Klamotte hinter die Fassaden virtueller Welten.

**WANDERKINO  
CINEMA DEL SOL**

Hannover solares Wanderkino, das Cinema del Sol, gastiert am Mittwoch, 11. September, auf dem Andreas-Hermes-Platz, wo gegen 20 Uhr die Gute-Laune-Komödie „Kiss the Cook – So schmeckt das Leben!“ gezeigt wird. Gourmetkoch Carl Casper hat keinen Bock mehr auf snobisti-

sche Gäste und den nervigen Restaurantbesitzer. Er besinnt sich auf seine Wurzeln, kauft einen Imbisswagen und begibt sich mit seinem Sohn Percy und Souschef Martin auf einen kulinarischen Roadtrip durch den amerikanischen Süden.

In die mongolische Steppe geht es hingegen am Freitag, 13. September, wenn das Cinema del Sol auf dem Hinterhof Klagesmarkt 36 zum Sonnenuntergang den Spielfilm „Adern der Welt“ präsentiert. Die generationenübergreifende, bildgewaltige Familiengeschichte erzählt vom traditionellen Nomadenleben, von den Träumen und Wünschen eines 12-Jährigen, der lieber im Fernsehen als Talent entdeckt werden will und von der rücksichtslosen Zerstörung des Lebensraums durch internationale Bergbauunternehmen.

Der Eintritt zu den Vorstellungen des Cinema del Sol ist frei, Spenden sind jedoch gern gesehen.

[cinemadelisol.de](#)

## Afra Kane im Jazz Club

**HANNOVER.** In der Reihe „Women in Jazz“ ist die Pianistin und Sängerin Afra Kane mit ihrer Band am Sonnabend, 7. September, ab 20.30 Uhr live im Jazz Club Hannover, Am Linderberger 38, zu erleben. Nach einer klassischen Klavierausbildung an renommierten Konservatorien experimentierte die Künstlerin mit der wandlungsfähigen Stimme bald mit Elementen aus Jazz, Soul, R&B, Future Funk und mehr. Heraus kommt ein cineastischer Sound, den die Gewinnerin des Montreux Jazz Talent Awards 2019 auch auf ihrem zweiten Album „Could We Be Whole“ einfängt.

Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet an der Abendkasse 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. **HR**

## Zwischen Gewalt und Sicherheit

**HANNOVER.** „Hier spricht die Polizei“ ist ein dokumentarisches Theaterstück von werkgruppe2, das im Ballhof Zwei in einer Koproduktion mit der Ruhrfestspielen Recklinghausen auf die Bühne kommt. Es geht um Gewalt gegen die Polizei, aber auch um Gewalt durch die Polizei, wie sie zuletzt bei Einsätzen wie der Räumung des besetzten Dorfes Lützerath massiv diskutiert wurde.

Die ambivalente Wahrnehmung von Polizeibeamten wird auf Basis von authentischen Interviews hervorgehoben. Bewusst aus der Perspektive Einzelner heraus wird die Wirklichkeit von Menschen zitiert, die sich mit Vorurteilen konfrontiert sehen.

Premiere ist am Freitag, 13. September, ab 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es ab 7 Euro im Vorverkauf. **R/HR**

[staatstheater-hannover.de](#)

# Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

**Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!**

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter  
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr  
Bäckerstraße 3A Samstags 10 – 13 Uhr  
31157 Sarstedt-Hotteln [www.tischlerei-othmer.de](#)

Folgen Sie uns auf [f](#) [i](#)

**Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr**

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:**

**Donnerstag, 12.00 Uhr!**

# Das Alexander – eine Kultkneipe wird 40!

**OPEN AIR PARTY:** Die **magaScene** gibt Veranstaltungstipps für Freiluftfans / Große Party am 14. September

**HANNOVER.** Das Alexander ist eine gastronomische Institution in Hannover. Ich selbst kann mich noch gut daran erinnern, dort dann und wann in den 1980er-Jahren mitten in der Nacht, damals hatte man noch sehr lange geöffnet, ein zünftiges Schnitzel verspeist zu haben. Es war und ist Kult. Eröffnet wurde der bodenständige und überaus sympathische Laden 1984 von Helmut und Barbara Wolff. Kurze Zeit später kann noch die Alexander-Garage hinzu. Das war eine Disco in den heutigen Räumen der Marlene gleich nebenan. Dort konnte man bis weit nach 5 Uhr morgens feiern und anschließend gleich noch ein stärkendes Frühstück einnehmen...

Als die Disco geschlossen wurde, eröffnete nach einem gründlichen Umbau dort die Kleinkunstbühne Marlene, die auch heute noch zum Alexander gehört, wie der Schaum auf den vielen Biersorten, die dort ausgeschenkt werden. Ab 1999 arbeitete ein gewisser Daniel Fischer neben seinem Studium zum Bauingenieur dort als studentische Aushilfe. „Ich habe damals mehr im Alexander gearbeitet als studiert - und das hat mir viel Spaß gemacht“, erinnert sich Daniel. 2007 fassten Helmut und Barbara Wolff den Entschluss, das Alexander und die Marlene ab 2010 in gute Hände zu übergeben und ihren Ruhestand zu genießen. Daniel Fischer erinnert sich noch genau: „Babs und Helmut kamen auf mich zu und fragten mich 2007, ob ich alles von ihnen übernehmen wolle. Da habe ich ein Momentchen überlegt – aber nicht so lange - und ab dem Zeitpunkt war ich sofort fest angestellt. Die Abläufe im Laden waren ja kein



**2010: Übergabe von Alexander und Marlene in neue Hände (v.li.): Helmut und Barbara Wolff mit Daniel Fischer – Prost!** Foto: HAZ-Archiv

Geheimnis für mich, aber was alles hinter den Kulissen nötig war. Dinge wie Buchhaltung, Booking für die Marlene und vieles mehr, das musste ich noch lernen. Die beiden haben mich da an die Hand genommen und mir alles Nötige beigebracht. Ich habe ihnen viel zu verdanken.“

2010 war es dann so weit. Daniel Fischer übernahm Alexander und Marlene und das Ehepaar Wolff machte sich erstmal auf zu einer längeren Weltreise. Am Grundkonzept des Alexander hat sich zum Glück seitdem nichts großartig geändert. Die

alten Emailleschilder hängen noch an der Wand. Neben saisonalen Specials gibt es hier immer noch gute Hausmannskost und man fühlt sich einfach Wohl. Daniel: „Wir haben hier eine ganz eigene Atmosphäre. Kein Gourmettempel, sondern gute und ehrliche Küche, keine Schnellabfertigung der Gäste. Das Konzept war damals genau meins und daher habe ich auch nicht viel verändert. Wir haben viele Stammgäste. Wenn die mal etwas anderes als ihr Lieblingsgetränk oder -essen möchten, müssen sie das sofort beim Rein-

**magaScene**

37. ENTDECKERTAG DER REGION HANNOVER

**SONNTAG 8. SEPTEMBER 2024**

Local Heroes live: Soul & Blues, Folklore, Barockmusik, Thesen & More, Punk & Rock, Indie & Pop, Jazz & Swing, ...

Sportplatz zum Ausprobieren: Angebote zum Mitmachen

Sparsamkeit & Nachhaltigkeit in der Region Hannover mit der HAZ

Alle gratis! Registrieren auf [www.entdeckertag.de](#)

kommen sagen, sonst serviert unser aufmerksames Personal das Übliche. Das ist ein gewachsener Laden, darauf bin ich stolz.“ Mal ehrlich: Ein Alexander ohne die berühmte Sambalsauce, die legendären Baguettes, Schnitzel oder Gerichte wie die kleine Schweinerei oder ein Hacksteak à la Müller, Meyer oder Schulze? Undenkbar. Bleibt wie Ihr seid! Die magaScene gratuliert Euch herzlich zum 40.!!!

**JUBILÄUMSPARTY  
AM 14. SEPTEMBER**

Am 14. September ab 18 Uhr muss das 40-jährige Jubiläum natürlich auch ordentlich im Hof vor dem Alexander gefeiert werden. Es gibt Freibier und eine Grillstation, an der Ihr Euch zu Nostalgiepreisen mit lecker Bratwurst, Steaks im Brötchen und Grillkäse versorgen könnt. Dazu läuft Musik aus den 1980er-Jahren. Jeder ist hier herzlich willkommen, um mit dem Alexander-Team zu feiern. „Es soll einfach ein gemütlicher und toller Abend für uns alle werden“, so Daniel Fischer. Wir sind dabei und Euch kann ich das auch nur ans Herz legen! **GSS**

Stadtmagazin für Hannover

# magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellten in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](#) inklusive Download-Möglichkeit.